Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 456. **Freitag 2. Juli** **1880.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 2. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Weizen höher			**Spiritus** höher		
Juli	219 —	215 50	loko	65 10	64 60
Septemb.-Oktbr.	196 —	194 25	Juli-August	65 30	64 90
Roggen höher			August-Sept.	64 10	63 70
Juli	193 —	189 50	Septemb.-Oktbr.	58 70	58 40
Juli-August	178 —	175 25	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	166 50	165 —	**Hafer** —		—
Rüböl höher			Juli	155 50	155 50
Septemb.-Oktbr.	56 80	56 10	Kündig. für Roggen	— —	—
Oktober-November	57 20	56 50	Kündig. Spiritus	390000	180000

Märkisch-Posen E.A	29 10	29 25	Poln.5proz.Pfandbr.	67 75	67 40
do. Stamm-Prior.	102 75	102 50	Pos. Provinz.-B.-A.	112 50	112 40
Berg.-Märk. E. Akt.	112 80	112 60	Ldwirthschftl.B.-A.	71 —	70 50
Oberschlesische E. A.	191 10	190 25	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	47 50	46 75
Kronpr. Rudolf.-B.	72 40	71 80	Reichsbank . . .	149 40	149 50
Oesterr. Siberrente	64 60	64 60	Disk. Kommand.-A.	178 —	177 —
Ungar. Goldrente	97 —	96 90	Königs-Laurahütte.	119 90	118 50
Russ. Anl. 1877	94 90	94 75	Dortmund. St.-Pr.	84 60	83 75
dto. zweite Orientanl.	62 40	62 50	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 90	99 90
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	84 40	84 25			

Nachbörse: Franzosen 499,— Kredit 497,— Lombarden 144,50.

Galizier. Eisen Akt.	123 —	100 20	Rumän. 6% Anl. 1880	97 10	95 25
Pr. konsol. 4% Anl.	100 50	124 50	Russische Banknoten	218 75	217 30
Posener Pfandbriefe	99 90	99 90	Russ. Engl. Anl 1871	92 75	92 60
Posener Rentenbriefe	99 80	99 80	do. Präm. Anl. 1866	152 —	151 —
Oesterr. Banknoten	173 75	173 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	58 30	58 —
Oesterr. Goldrente	77 25	77 25	Oesterr. Kredit	497 —	498 —
1860er Loose . . .	127 —	126 50	Staatsbahn	499 —	502 —
Italiener	87 10	87 —	Lombarden	144 50	143 —
Amerik. 5% fund. Anl.	101 10	101 10	**Fondst.** Schluß matter Realisir.		

Stettin, den 2. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 1.		Not.	v. 1.
Weizen fest	— —	— —	Herbst	56 25	55 75
Juli	218 50	212 —	**Spiritus** fest		
September-Oktober	193 50	191 50	loko	63 50	63 30
Roggen höher			Juli-August	63 60	63 20
Juli	187 —	181 —	August-September	63 30	63 —
Juli-August	173 —	170 —	Sept.-Oktober	57 70	57 60
September-Oktober	163 50	161 50	**Hafer** —.		
Rüböl still			**Petroleum** —,		
Juli	54 50	54 50	Herbst	10 —	10 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 2. Juli 1880.

Gegenstand			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	—	21	25	21	—	21	21
	niedrigster		21	50	21	—	20	50		
Roggen	höchster		20	50	19	75	19	—	19	46
	niedrigster		20	—	19	25	18	25		
Gerste	höchster		16	50	15	50	15	—	15	42
	niedrigster		15	75	15	25	14	50		
Hafer	höchster		19	—	17	75	17	25	17	75
	niedrigster		18	—	17	50	17	—		

Andere Artikel.

pro 100 Kilo	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.	pro 1 Kilo	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh Richt-	5	—	4	—	4	50	Rindfl. v. d. Keule	—	—	—	—	—	—
Krumm-	—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch	—	—	—	—	—	—
Heu	6	—	4	50	5	25	Schweinefl.	—	—	—	—	—	—
Erbsen	18	—	17	—	17	50	Hammelfl.	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	Butter	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	6	—	5	50	5	75	Eier pr. Schock	—	—	—	—	—	—

Börse zu Posen.

Posen, 2. Juli 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß) Gekdgt. 55,000 Ltr. **Kündigungspreis** 61,90 per Juli 61,90 per August 62,40 per September 61,10 per Oktober 57,00 per November-Dezember 54,00 **Loko ohne Faß —.**

Posen, 2. Juli 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus ruhig, Gekündigt 50,000 Liter, Kündigungspreis —,— per Juli 61,70 bez. Gd. per August 62,30 bez. Gd. per September 61,20 bez. Br. per Oktober 57,00 bez. Br. per November 54,20 bez. Br. per Dezember 53,80 bez. Gd. **Loko ohne Faß —.**

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 2. Juli 1880.

		feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	pro 50 Kilogr.	11 M. 10 Pf.	10 M. 70 Pf.	10 M. 30 Pf.
Roggen		9 M. 90 Pf.	9 M. 60 Pf.	9 M. 10 Pf.
Gerste		8 M. 30 Pf.	7 M. 80 Pf.	7 M. 50 Pf.
Hafer		9 M. — Pf.	8 M. 70 Pf.	8 M. 50 Pf.

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

** **Berlin,** 1. Juni. [Spiritus.] Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 % am 25. Juni 1880 64 M. — Pf., am 26. Juni 63 M. 60 Pf., am 28. Juni 63 M. 80 Pf., à — M. — Pf. am 29. Juni 64 M. 90 Pf., am 30. Juni 64 M. 60 Pf. à — M., am 1. Juli 64 M. 60 Pf.

Danzig, 1. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: heiß, Gewitterluft, am Morgen starker Regen. — Wind: W.

Weizen loko ist auch am heutigen Markte fast ohne Kauflust und in sehr flauer Stimmung gewesen. Nur mit vieler Mühe konnten 260 Tonnen zu 2 M. per Tonne billiger als gestern für dieselben Partien geboten worden war, verkauft werden. Bezahlt ist zum Transit für dunkelbunt 117 Pfd. 178 M., hellbunt 125/6 Pfd. 196 M., fein hellbunt 128/9 Pfd. 200 M., hochbunt 128/9 Pfd. 204 M. per Tonne. Termine weichend. Zum Transit Juli 197 M. Br., Juli-August 193 M. Br., 192 M. Gd., September-Oktober 185 M. bez. u. Gd. Regulirungspreis 197 M. Gek. -- To.

Roggen loko eher matter, gute Waare jedoch auch nur schwach angeboten. Bezahlt wurde für inländischen abfallende und dunkle Qualität 124/5 Pfd. zu 184½ M. guten 123 Pfd. 189 M., 126 Pfd. 190 M. per Tonne. Termine Juli-August — M. Br., September-Oktober inländischen 164 M. bez., September-Oktober Transit 150 M. Gd. Regulirungspreis 186 M., zum Transit 178 M. — Erbsen loko polnische Futter- zum Transit — M., kleine grüne — M., Koch- zu 160 per Tonne gekauft. — Hafer lolo inländischer 155 M. per Tonne verkauft. — Raps Termine September-Oktober 250 M. Br. zum Transit. — Winerrübsen Termine September-Oktober inländischer 240 M. Gd., September-Oktober zum Transit 238 M. bez. u. Br. — Spiritus loko zu 62,25 M. gekauft.

Getreide-Bestände am 1. Juli 1880: Weizen 18,011 Tonnen, Roggen 2452 Tonnen, Gerste 144 Tonnen, Hafer 220 Tonnen, Erbsen 383 Tonnen, Raps und Rübsen 4210 Tonnen. Leinsaat 4 Tonnen, Dotter — Tonnen, Hanfsaat — Tonnen, Mais 100 Tonnen.

♈ **Chemnitz,** 30. Juni. [Notirungen der Produktenbörse. Hermann Jastrow.] Weizen, weiß 239—248 M, do. gelb 232—243 M. Roggen, inländischer 210—223 M., do. fremder 205—210 M. Gerste, Brau- — — M., do. Futter- — — M. Erbsen, Koch- 200—210 M. do. Mahl- und Futter- 188 bis 200 M. Hafer 160—166 M. Mais 158—168 M. Per 1000 Kilo Netto.

Locales und Provinzielles.

Posen, 2. Juli.

r. [General-Landschafts-Direktor Reg.-Präsident a. D. Willenbücher] kehrte gestern von längerer Urlaubsreise hierher zurück.

r. **Militärisches.** Generalmajor v. Rosenberg und Regierungsrath Lauer v. Münchhofen sind gestern nach Kosten zum Ober-Ersatz-Geschäft gereist.

r. **Desinfektion.** Ein Grundstück auf der Berlinerstraße wurde gestern im Wege polizeilichen Zwanges desinfizirt. Da eine derartige Desinfektion gewöhnlich sehr gut ausgeführt wird, aber auch nicht billig zu stehen kommt, so thun die Hausbesitzer gut daran, es nicht auf ein derartiges Zwangsverfahren ankommen zu lassen, sondern vielmehr aus eigener Initiative Dasjenige ausführen zu lassen, was von der Polizeibehörde im öffentlichen sanitären Interesse und unter Zustimmung der städtischen Sanitätskommission angeordnet worden ist.

r. **Vor dem Berliner Thore,** wo sich in neuester Zeit mehrfach Gesindel und Strolche, welche die öffentliche Sicherheit gefährdeten,

[...]mhertrieben, ist gestern Abend eine polizeiliche Razzia abgehalten [wo]rden; es sind dabei mehrere obdachlose und schon bestrafte Individuen verhaftet worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Dem Geschäftsbericht der Warschau-Bromberger Eisenbahn** über das Jahr 1879, welcher in der am 28. v. M. im Sitzungssaale des Empfangsgebäudes zu Warschau abgehaltenen diesjährigen ordentlichen General-Versammlung der Aktionäre der Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zur Ausgabe gelangte, entnehmen wir nachstehende Details über die Betriebsresultate des abgelaufenen Jahres: Die Einnahmen, etatsmäßig veranschlagt auf 1,300,000 Rbl., ergeben aus dem Personenverkehr 337,649 Rbl., dem Güterverkehr 702,951 Rbl., die Diversen 292,175 Rbl., zusammen 1,332,775 Rbl. Im Jahre 1878 betrug die Gesammteinnahme 1,349,703 Rbl., es ergiebt sich sonach im Vergleich mit dem Jahre 1878 ein Minus von 16,928 Rbl. Die gesammten Betriebsausgaben beziffern sich auf 1,229,129 Rbl., gegen 1,029,775 Rbl. im Jahre 1878. Der Reinertrag beträgt sonach 103,646 Rbl. Da aber zur Verzinsung des Aktienkapitals mit 4 pCt. und Amortisation desselben mit ½ pCt. erforderlich sind 279,045 Rbl., so wird in diesem Jahre wegen Deckung des fehlenden Restes von 175,399 Rbl. das Gouvernement, in Folge der übernommenen Garantie des Reinertrages, in Anspruch genommen werden müssen. Das Saldo des Reservefonds beträgt am Ende des Jahres 1879 68,747 Rbl. Die Tagesordnung der Generalversammlung, welche der Verwaltung Decharge für die Rechnungen des Jahres 1879 ertheilte, enthielt im Uebrigen nur laufende Geschäfte, welche kein besonderes Interesse darboten. — Am Schluß der Versammlung wurde zur Wahl von Verwaltungsraths-Mitgliedern geschritten, bei welcher an Stelle der ausscheidenden Herren Constantin Gorski und Staatsrathes Rostafinski, sowie der im vorigen Jahre verstorbenen Herren Generallieutenants Czernicki und Staatsrathes Felkner, Herr Constantin Gorski wiedergewählt und die Herren Ladislaus Kronenberg, Fürst Stephan Lubomirski und Carl Rosso in den Verwaltungsrath neu berufen wurden.

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg**, 1. Juli. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 30. Juni bis 1. Juli Mittags 12 Uhr.] Schiffer Werk, XI 2150, Roggen, von Bromberg nach Berlin. Karl Krause, IV 555, leer, vom Speisekanal nach Bromberg. Karl Ebling, I 16011, kieferne Schwellen, von Schulitz nach Küstrin. Karl Prütz, I 16810, kieferne Schwellen, von Schulitz nach Küstrin. Joh. Halm, I 15814, kieferne Bretter, von Schulitz nach Berlin. August Frank, I 16921, kief. Bretter von Schulitz nach Berlin. Ludwig Krüger, VIII 981, Roggen, von Thorn nach Berlin. Karl Mewes, I 16836, kieferne Bretter, von Schulitz nach Berlin.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Touren Nr. 270, 285, 288, 289 und 291 sind abgeschleust, ebenso die Tour Nr. 141, A. Jordan-Bromberg für G. F. Falkenberg Sohn-Küstrin.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 144, Fr. Krause-Nakel für Gebr. Sarau-Potsdam.

Von der Oberbrahe: Es schleust die Tour Nr. 27, W. Fabienke-Florentowo für F. X. Stengel-Zandersdorf. (Bromb. Ztg.)

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

24. Juni, Kahn VIII 1196, Friedrich Röpper aus Zedenitz, 200 Tonnen Steinkohlentheer von Erkna nach Posen. Zille III 1182, August Hanath aus Posen, 20,000 Mauersteine, von Kiszewo nach Posen. Zille XI 201, Eduard Fietzke aus Goldgräber-Hauland, 200 Meter Kiefern-Klobenholz, von Obornik nach Posen. Zille I 11581, Ferdinand Pohl aus Birnbaum, 1400 Ztr. Eichen-Stabholz, von Glietzen nach Posen. Kahn XI 257, Wilhelm Schultz aus Posen, 2000 Ztr. Mehl, von Posen nach Hamburg.

25. Juni, Zille XI 314, August Jeschke aus Posen, leer, von Posen nach Obornik, Ladung suchend.

26. Juni, Zille XI 311, Julius Preuß aus Neubrück, leer, von Posen nach Obornik, Ladung suchend. Kahn XI 335, Herrmann Seeliger aus Birnbaum, 300 Ztr. Salz, von Schönebeck nach Posen. Kahn XI 2086, Karl Pumpe aus Birnbaum, 800 Ztr. Kaufmannsgüter, von Berlin nach Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 1. Juni. In der heutigen Schlußsitzung der Konferenz wurde die Finalakte unterzeichnet, welche den Konferenz-Beschluß enthält; sodann wurde die Kollektivnote angenommen, durch welche der Konferenzbeschluß der Türkei und Griechenland mitgetheilt werden soll. Diese von allen Mächten unterzeichnete Note wird in Konstantinopel und Athen je von dem dortigen Aeltesten der diplomatischen Vertreter der sechs Mächte der betreffenden Regierung übergeben werden. Die Angabe, daß in Athen und Konstantinopel verschieden lautende Noten übergeben werden sollen, ist folglich unrichtig. Die sogenannten Sekundärfragen, wie z. B. Uebernahme der türkischen Schulden für den abgetretenen Gebietstheil von Seiten Griechenlands und die Freiheit der Kulte, auf welche die Konferenz die Aufmerksamkeit der Mächte zu lenken beschlossen hatte, haben in dem Protokoll der Konferenz Erwähnung gefunden.

Lübeck, 1. Juli. [Reichstagswahl.] Ed (Fortschritt) erhielt 4335, Brehmer (Nationalliberal) 2533, Schwartz (Sozialdemokrat) 1312 Stimmen. 3 Bezirke fehlen noch.

Paris, 2. Juli. Der „Temps" glaubt, die Ausführung der Dekrete gegen die nichtautorisirten Kongregationen, welche sich sämmtlich weigerten, die Autorisation nachzusuchen, werde fortgesetzt. Die Zahl der demissionirten richterlichen Beamten beträgt 49. Ravignan, der Eigenthümer des Jesuitenhauses in der Rue de Sèvres, beantragte heute beim Präsidenten des Seine-Tribunals die vorläufige Entscheidung über die Rückgabe des Hauses an den Eigenthümer. Der Präsident wird die Entscheidung am Sonnabend verkünden. Es heißt, er werde die Angelegenheit an das Seine-Tribunal verweisen. Der Polizeipräfekt ordnete heute an, das in der versiegelten Jesuitenkirche zurückgebliebene heilige Sakrament nach der Kirche St. Sulpice überzuführen. Der damit beauftragte Polizeikommissar ließ dasselbe nur nach der kleinen Kapelle des Ordenshauses bringen, weil eine große Menge mit mehreren Senatoren und Deputirten der Rechten hinzukam. Die legitimistische Rechte der Kammer beschloß, die Regierung über die Ausführung der Dekrete zu interpelliren. Der Tag ist noch unbestimmt. Der Bericht der Senatskommission spricht sich gegen die Amnestievorlage aus. Die Berathung der Vorlage findet wahrscheinlich am Sonnabend statt. Es heißt, weder die Kammer noch die Regierung werde auf eine beschränkte Amnestie eingehen.

London, 1. Juli. [Unterhaus.] Gladstone beantragt die bekannte Resolution, um die Würde des Hauses zu wahren und ähnlichen unpassenden Szenen, wie den erlebten, vorzubeugen. Er bestreitet das Recht des Hauses, nach dem Glauben eines legal erwählten Mitgliedes zu fragen. Northcote beantragt sein bekanntes Amendement und tadelt das Verfahren der Regierung. Die Kammer lasse sich nicht durch die Drohung der Wiederholung solcher Szenen schrecken.

London, 1. Juli. Das Unterhaus lehnte mit 303 gegen 249 Stimmen das Amendement Northcote's auf Verwerfung der Resolution Gladstone's ab, ebenso mit 274 gegen 23[.] Stimmen das Amendement Sulivans, welches die Resolution Gladstone's zu einer prospektiven anstatt einer retrospektiven macht, und nahm ohne Abstimmung die Resolution Gladstone's an.

Paris, 2. Juli. Die „Agence Havas" meldet aus Belgrad, Hassan Pascha in Novibazar, welcher den Zusammenstoß der Christen und Türken hindern wollte, ist von den Anhängern der albanesischen Liga getödtet worden. Der Telegraphenverkehr ist unterbrochen. Eine anderweite Bestätigung fehlt.

Angekommene Fremde.

Posen, 2. Juli.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Skorzewski und Familie aus Czerniejewo, Fürst Anton Sulkowski aus Reisen, v. Malczewski aus Mlodozin, v. Lowicki aus Wroblewo, die Kaufleute Kahn aus Speyer und Holtzer aus Thorn.

Bucow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Kintzel und Frau aus Kaerlin, Sarrazin aus Sniecisko, Inspektor v. Plucinski aus Garby, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer v. Falkenhayn und Frau aus Wronczyn, Major a. D. und Rittergutsbesitzer v. Winterfeld aus Przependowo, Amtsrichter Vitzenz aus Wollstein, die Kaufleute Füchter aus Dresden, Przybylla aus Rawitsch, Heinz aus Pforzheim, Philipsborn aus Berlin, Riewek und Heinemann aus Breslau, Bachus aus Aachen, Heyblom aus Amsterdam.

Mylius' Hotel de Dresde. Arzt Dr. Großmann aus Flatow, Rittergutsbesitzer v. Zobeltitz aus Rumsanek, Hauptmann May aus Danzig, Bankbeamter Schläger aus Schwerin in Mecklenburg, die Kaufleute Zindler, Wicke und Westfal aus Berlin, Hecke aus Chaux de fond, Dulinski aus Leipzig und Marx aus Stettin, Fabrikant Paul aus Reichenau.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Gutsbesitzer Cichowicz aus Gogolewo, Ober-Inspektor Weigandt aus Kruschin, die Viehhändler Hierseforn und Gebr. Seciejewicz aus Neutomischel, Janotte aus Kirchplatz, die Kaufleute Zibell aus Kolberg, Keller aus Breslau, Seydel aus Neustadt, Byk aus Buk, Hohendorf und Sablocki aus Lassen und Chraplewsky aus Gnesen, Fabrikinspektor Woycke aus Liegnitz, Brennereiverwalter Roßbad und Frau aus Jaschine, die Ingenieure Tomszinski und Frau aus Breslau und Jernecke aus Elbing.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.